



Eröffnung der Sitzung durch die Präsidentin

Die Präsidentin begrüsst die Anwesenden zur Sitzung und leitet mit folgenden Worten ein:

"In genau 23 Tagen endet das Jahr 2021 ...

... und damit auch das Jubiläumsjahr «25 Jahre Gleichstellungsgesetz» sowie «50 Jahre Frauenstimmrecht» in der Schweiz. Am 7. Februar 1971 stimmten die Schweizer Männer an der Urne mit 65,7 % Ja zu 34,2% Nein der Verfassungsänderung zu, dass künftig alle Schweizer und Schweizerinnen die gleichen politischen Rechte haben.

Für mich – und wohl für die meisten Anwesenden – ist es heute undenkbar als Frau kein Stimm- und Wahlrecht zu haben. Vieles hat sich dann auch verändert in den letzten 50 Jahren und wir sind der Gleichberechtigung von Frau und Mann ein grosses Stück näher gekommen:

- *Haben Sie gewusst, dass sowohl der Kantonsrat St.Gallen (Claudia Martin), der Thurgauer Grosse Rat (Brigitte Kaufmann), der Grosse Rat von Appenzell Innerrhoden (Theres Durrer-Gander) und auch der Kantonsrat von Appenzell Ausserrhoden (Claudia Frischknecht) zur Zeit von einer Frau präsiert wird?*
- *Auch auf Bundesebene gibt es in diesem Jahr ein Novum: Alle fünf Schweizer Staatssekretariate sind in Frauenhand.*
- *Zudem hat sich das Bildungsniveau von Frauen und Männer in den letzten Jahren kontinuierlich angeglichen. Bei den 25- bis 34-Jährigen erlangen inzwischen mehr Frauen einen Hochschulabschluss als Männer.*

Alles tiptop und in bester Ordnung könnte man denken. Aber es ist eben auch so...

- *... dass der Regierungsrat von Appenzell Ausserrhoden ein reines Männergremium ist.*
- *... dass kein Unternehmen, welches im SMI gelistet ist, von einer Frau geführt wird.*
- *... dass der Frauenanteil in den Verwaltungsräten der grössten Schweizer Unternehmen nur gerade 24 Prozent beträgt.*
- *... und dass in drei Viertel der Paarbaushalte mit Kindern unter 13 Jahren hauptsächlich die Mutter zu Hause bleibt, wenn eines der Kinder krank ist. Ebenfalls mehrheitlich Aufgabe der Mütter ist es, die Kinder anzuziehen und ihnen bei den Hausaufgaben zu helfen.*

Es ist wie so oft: Sehen wir in erster Linie das halb volle Glas oder immer zuerst das halb leere Glas? Auch wenn bis zur tatsächlichen Gleichstellung der Geschlechter noch einiges zu tun bleibt, konnte in den letzten 50 Jahren doch Beachtliches erreicht werden. Nun liegt es an uns allen, dass wir weitere Schritte voran kommen!"

Damit erklärt sie die Sitzung als eröffnet.



Feststellung der Präsenz

Entschuldigt haben sich für die heutige Sitzung die Einwohnerrätinnen Claudia Stern und Céline Tanner. Ebenfalls entschuldigt abwesend ist Gemeinderat Peter Künzle. Die Präsidentin stellt die Anwesenheit von 29 Mitgliedern des Einwohnerrates fest. Das absolute Mehr beträgt 15. Die Zweidrittelsmehrheit ist 20. Sie stellt die Verhandlungs- und Beschlussfähigkeit fest.

Protokollgenehmigung

An der heutigen Sitzung hat das Büro des Einwohnerrates das Protokoll der Sitzung vom 22. September 2021 ohne Korrekturen genehmigt.

Traktandenliste

Dazu werden keine Änderungsanträge gestellt.